PB.L-01-417-2

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 416 bis 419:
Zukunft weiter in Deutschland entwickelt und produziert wird, braucht es klare politische Leitplanken. ~~Ab 2030 sollen deshalb nur noch emissionsfreie Autos neu zugelassen werden, zum Beispiel durch eine ansteigende nationale Quote für emissionsfreie Autos.~~
Ab 2025 sollen deshalb nur noch emissionsfreie Autos neu zugelassen werden. So sorgen wir für saubere Luft in Innenstädten, erfüllen unsere Klima- und Umweltziele, und die

Begründung

Automobilindustrie und Käufer*innen brauchen eine klare Rahmensetzung in unserem Wirtschaftssystem. In dieser Übergangszeit haben Unternehmen die Möglichkeit, die vorhandenen emissionsfreien Technologien weiter zu entwickeln und die Käufer*innen können sich beim Kauf von Neufahrzeugen auf den grundlegenden technologischen Wandel einstellen. Norwegen wird ab 2025 keine Neufahrzeuge mehr mit Verbrennungsmotor zulassen.

Kaufanreize für emissionsfreie Fahrzeuge, wie z. B. mittels eines Bonus-/Malus-System bei der Kfz-Steuer in Schweden sind diesbezüglich hilfreich, um nachhaltiges ökologisches Handeln anzuregen. Klar sein sollte dabei, dass Elektromobilität nur dann sinnvoll ist, wenn der erzeugte Strom nicht aus Kohlekraftwerken, sondern aus regenerativen Energiequellen erzeugt wird. Diese skandinavischen Staaten sind gute Vorbilder für die Vereinbarkeit von radikalen und realistischen ökologischen Maßnahmen mit einem nachhaltigen Wirtschaftssystem.

Klare soziale und ökologische Vorgaben und Rahmensetzungen in der Marktwirtschaft absolut notwendig. Ein wirksamer Klimaschutz kann ohne Regulierung der Marktwirtschaft nicht auskommen, erst recht nicht bei der Transformation zum ökologisch-sozialen Wirtschaftssystem. Dazu gehören auch Verbote, die in Vergangenheit regelmäßig angewendet wurden (z. B. in der Automobilindustrie die Anschnallpflicht im PKW, Airbag-Pflicht, Katalysator-Pflicht, FCKW-Verbot in Kühlmitteln, Gebot der Sicherheitssysteme Reifendruckkontrollsystem/RDKS und Elektronisches Stabilitätsprogramm/ESP). Wir brauchen mehr Regeln, um die ökologischen Auswirkungen des Individualverkehrs zu begrenzen und um die vereinbarten Pariser Klimaziele einzuhalten, dazu gehören neben Anreizen auch Verbote! In dieser Debatte müssen wir als Grüne klare Kante zeigen, denn wir haben keinen Planeten B!

weitere Antragsteller*innen

Philipp Schmagold (KV Kiel); Andreas Müller (KV Essen); Reinhard Bayer (KV Gießen); Anna Katharina Boertz (KV Celle); Fritz Lothar Winkelhoch (KV Oberberg); Barbara Poneleit (KV Forchheim); Tabitha Elkins (KV Erlangen-Stadt); Jeanne Emilia Riedel (KV München); Hans Aust (KV Aachen); Karl-Wilhelm Koch (KV Vulkaneifel); Diethardt Stamm (KV Wetterau); Lars Andersen (KV

Hamburg-Altona); Ali Demirhan (KV Herzogtum Lauenburg); Clara-Sophie Schrader (KV Berlin-Pankow); Lisa Siggelkow (KV Nürnberg-Land); Matthias Henneberger (KV Wunsiedel); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); Ralph Urban (KV Herzogtum Lauenburg); Andrea Piro (KV Rhein-Sieg); Sascha Heußen (KV Köln)